



Für eine familienfreundliche Bundespolitik

Kampagnen für Familien im Umfeld der Bundestagswahl

Im Umfeld der Bundestagswahl werden verschiedene Kampagnen zugunsten einer familienfreundlichen Bundespolitik lanciert. Auf zwei möchten wir Sie empfehlend hinweisen:

„Mehr Kinder wagen“

Unter dem Motto „Staat frei für eine Politik, die Familien Zukunft sichert“ lädt der Familienbund der Katholiken Familien dazu ein, im Vorfeld der Bundestagswahl darüber abzustimmen, was Familien zuvörderst brauchen. Bis zum 27. September 2009 kann anonym via Internet darüber abgestimmt werden, welchen der fünf genannten Handlungsbereiche: Erhöhung des Kindergeldes, Anschlussleistung an das Elterngeld, Beseitigung von Kinderarmut, mehr Zeit für Familie und qualitativ hochwertiger Betreuungsausbau den Familien am vordringlichsten erscheinen. Das Ergebnis wird nach der Bundestagswahl mit dem Appell: Deutschland muss mehr Kinder wagen! der neuen Bundesregierung überreicht werden. Mehr zu dieser Initiative finden Sie unter:

www.mehrkinderwagen.de

„Sozialversicherungen gerecht gestalten“

Da Familien erfahrungsgemäß weder Zeit noch Geld haben, um quer durchs Land zu reisen und so für ihre Rechte zu demonstrieren, macht sich auch ein Aktionsbündnis unter Federführung des Deutschen Familienverbandes das Internet zu nutze. Eltern und Unterstützer wird in einer Mitmach-Aktion Gelegenheit gegeben, an prominenter Stelle ihre Rechte einzufordern. So soll bereits im Wahlkampf den Kandidaten zum Bundestag ein Bekenntnis zu einer verfassungskonformen Familienpolitik abgetrotzt werden - damit sich nach der Wahl etwas bewegt. Das Aktionsbündnis fordert auf der Basis einschlägiger Urteile des Bundesverfassungsgerichtes, dass der Gesetzgeber die Sozialversicherungen familiengerecht gestaltet, indem er die Kindererziehung als gleichwertige Beitragsleistung zu den Geldbeiträgen anerkennt. Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, ihre Stimme abzugeben. Auf der Homepage des Aktionsbündnisses www.aktionsbueundnis-familie.de finden

sich auch viele interessante Hintergrundinformationen zum Thema.